

Keinkaufszettel und andere Geschenke

Greifbare Zeit. „Es braucht oft nicht mehr, als dass einfach wer da ist“, erklärt der Obmann des Zeitvereins. So haben Mitglieder in der Vergangenheit geprägte Münzen erhalten, die „eine Stunde Eigenzeit“ verschenken.

Mehrere Bedeutungen. „Diese Stunde kann man sich selbst schenken oder jemandem, der eine Stunde Auszeit braucht, und man passt inzwischen auf die Kinder auf“, zählt Schweifer die Verwendungsmöglichkeiten auf. „Man kann auch fragen: Möchtest du die Zeit alleine verbringen oder darf ich dich vielleicht begleiten?“

Viele kleine Anregungen. Auf der Webseite des Vereins zur Verzögerung der Zeit finden sich Downloads, die zum Nachdenken, aber auch (Nicht-)Handeln anregen, wie die „Not-to-do-Liste“ oder der „Keinkaufszettel“. „Wir haben ja gar nicht zu wenig Zeit“, sagt Schweifer, „sondern zu viele Bedürfnisse.“ Die Listen sollen helfen, an der Selbsterkenntnis zu arbeiten und etwas Verzicht zu üben – und damit weniger Zeit und weniger Geld zu verschwenden. Ein Versuch in der Redaktion hat die positive Wirkung bestätigt.



Franz J. Schweifer

Time 2 Stay?

111 Zeit-verrückte Fragen zum Verweilen



111 Fragen zum Verweilen.

Ein Taschenbuch mit Fragen zur (Selbst-)Erkenntnis und Anti-These zum inflationären „To go“-Modus. Gesehen um 11,95 Euro.

Foto: Thalia.at



Das Thema der jungen Leute wird mit der Zeit wichtiger



Bildungswahl. „Alleine die Bildungswahl ist schon ein umfangreiches Thema für die jungen Leute“, weiß Schweifer zu berichten. „In welchem Beruf möchte mein Kind einmal seine Lebenszeit verbringen?“ Er empfiehlt dringend zu unterscheiden: „Was ist wichtig, aber was ist wesentlich? Also was entspricht dem Wesen des Kindes wirklich?“

Grundbedürfnis. Auch für die jungen Mitglieder des Vereins ist die Ungewissheit in der Zukunft ein zentrales Thema. So individuell wie die Sorgen sind auch die Menschen, berichtet Schweifer aus dem Verein und sagt: „Das ist auch gut so. Wären wir alle gleich, würde ja einer von uns reichen.“

Zeit mit Jungen. Entschleunigend wirken Momente mit kleinen Menschen – ganz ohne Büro und Alltag, sondern nur mit einem Haufen Schnee für einen Schneemann zum Beispiel.

Internationales Gemeinschaftsprojekt

In den Statuten des Vereins wird zum Innehalten aufgefordert. Mehr noch, man dürfe sich des Rückhalts einer ganzen Gemeinschaft sicher sein.

Nachwuchsproduktion. So steht auch auffordernd in der Vereinsvereinbarung für die Mitglieder, in der eigenen Umgebung aktiv für Rückhalt zu sorgen, indem neue Mitglieder rekrutiert werden.

Genau heißt es: „Jedes Vereinsmitglied sollte am Ort seiner Tätigkeit überall dort, wo es ihm sinnvoll erscheint, Zeit verzögern und sich der Solidarität des gesamten Vereins sicher sein. Er sollte zum Innehalten, Nachdenken auffordern, wo blinder

Aktivismus und partikulares Interesse Scheinlösungen produzieren. Er sollte in seiner Umgebung recht viele Mitglieder werben, damit er den nötigen Rückhalt in seiner Umgebung hat.“

Ziel der Gemeinschaft sei eine starke Bewegung zu bilden, um eine internationale Vereinigung zu werden. Bislang zählt der Verein zur Verzögerung der Zeit knapp 800 Mitglieder.



Brief für 2052

Zeit-Ausstellung. Im Jahr 2052 ist eine Ausstellung geplant. Hierfür wurden Personen gesucht, die einen Brief an die Zukunft verfassen, in dem sie von ihrem aktuellen Umgang mit Zeit berichteten und bei Bedarf auch Wünsche formulierten.

Zeitkapsel. Alle Einsendungen wurden in einer Zeitkapsel vergraben, die frühestens 2051 geöffnet wird, und werden im Jahr 2052 ausgestellt.

Jeder ist dazu eingeladen, sich etwas Zeit zu nehmen und einen Brief an sich selbst in der Zukunft zu schreiben – mit Termin zur Öffnung in 30 Jahren.